

**Esse-Regatta im Arboner Hafen**  
Der internationale Esse 850 IC Cup, organisiert vom Yacht Club Arbon, findet vom 1. bis 3. Juni statt. Vorgesehen sind acht Wettfahrten. Startzeit der ersten ist heute Freitag, 1. Juni, um 13 Uhr. Am Samstag und Sonntag folgen die weiteren Wettfahrten. Bereits haben sich knapp 20 Crews aus den Bodenseeanrainerstaaten und aus Italien angemeldet. Die Esse 850 ist eine relativ junge Bootsklasse. Das erste Schiff wurde im März 2004 eingewässert. Ziel des Schweizer Konstrukteurs Josef Schluchter war es, eine Rennyacht zu bauen, die sowohl bei wenig wie bei viel Wind stabil und schnell segelt. Sie kann problemlos Einhand oder mit kleiner Crew regattiert werden, ohne dass sie übermässig krängt. Seit Januar 2007 gibt es für die Esse 850 eine Klassenvereinigung. Sie hat die Aufgabe, internationale Regatten zu ermöglichen, die Kommunikation unter den Seglern zu fördern und die Aktivitäten in der Schweiz und international zu koordinieren. Mit dem Esse-850-Cup eröffnet der Yacht Club Arbon seine Regatta-Saison. Auf den Cup folgen vom 11. bis 15. Juni die 17. Arboner Mondscheinwoche, am 16. Juni die «Schoten & Knoten»-Regatta und vom 21. bis 23. September der Jeunes Cup.

Claudia Schmid

**Kinderflohmarkt am See**

Der Arboner Familientreff (ArFa) organisiert traditionell vor den Sommerferien auch dieses Jahr den Kinderflohmarkt. Nächsten Mittwoch, 6. Juni, von 14.00 bis 15.30 Uhr findet der kostenlose Anlass bei schönem Wetter auf der Schlosswiese neben dem Spielplatz beim See statt – bei Nässe im grossen Saal des kath. Pfarreizentrums in Arbon. Die Kinder dürfen ihre Sachen auf ihrer mitgebrachten Decke ausbreiten und zu den eigenen Preisen verkaufen. Handeln ist erlaubt. Nicht erlaubt ist, Getränke oder Esswaren zu verkaufen. Arfa wird dort mit einem Stand voller Leckereien vertreten sein, die zum Verkauf angeboten werden. Bei Fragen steht Gabi Neuhauser, Tel. 071 455 18 44, zur Verfügung.

mitg.

**2550 Unterschriften gegen Deponie**



Gemeindeammann Gallus Hasler nimmt von Pascal Stacher die Petition mit über 2500 Unterschriften gegen die Deponie Grosszälg entgegen.

Von Gallus Hasler ist zwar keine eigenhändige Unterschrift dabei, weil er sich als Roggwiler Gemeindeammann neutral zu verhalten hat. Auch kann er den Mitgliedern des Vereins «Depo-nie» keine konkrete Hoffnung machen, weil er bisher weder eine offizielle Anfrage noch ein Gesuch der Zuzwiler Firma Zürcher AG erhalten hat. Und dennoch schätzt Hasler das Engagement der Deponiegegner, die mittels Petition über 2500 Unterschriften gesammelt haben. Die anfänglich sehr emotional geführten Diskussionen sind einer guten Gesprächskultur

gewichen, und der Verein ist für Gallus Hasler ein guter Ansprechpartner. Auch wenn die Unterschriften keinerlei rechtliche Wirkung haben, ist ihr Gewicht nicht zu unterschätzen; umso mehr, als dass auch 450 Roggwiler die Petition mitunterschrieben haben. Sollte die Deponie Grosszälg auf bestem Kulturland dereinst von den Roggwilern dennoch angenommen werden, so würde es laut Gemeindeammann Gallus Hasler bis zur Realisierung mindestens sechs bis acht Jahre dauern... wenn sie überhaupt je gebaut wird!

eme

**Anmeldung für Sommerlager**



Nach dem kürzlichen Pfingstlager der Arboner Pfadi warteten die Eltern schon gespannt auf die neuen Geschichten ihrer Kinder. Diesen Sommer geht das Abenteuer weiter. Der Cevi hilft Lucky Luke, die Verbrecher im Murgenthal zu jagen. Nach einer spannenden Verfolgungsjagd nimmt sich Lucky die Zeit, mit den Kindern im Alter von 7 bis 13 Jahren Spass zu haben und das Lagerhaus auf den Kopf zu stellen. Anmeldeschluss ist der 9. Juni 2012. Bei Fragen oder weiteren Auskünften steht Urs Moor gerne zur Verfügung unter [jungschar@ceviarbon.ch](mailto:jungschar@ceviarbon.ch) oder [www.ceviarbon.ch](http://www.ceviarbon.ch)

**Ausflug ins Naturparadies**

Der Randen, im Nordteil des Kantons Schaffhausen, ist ein Objekt aus dem Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung. Er besteht vor allem aus kargen, fast nicht besiedelten und nur land- und forstwirtschaftlich genutzten Hochflächen. Ein Grossteil des Randen ist bewaldet. Waldföhrenstreifen, die man am Ende des 19. Jahrhunderts auf brachgelegten Äckern anlegte, lassen ihn zuweilen wie einen Park aussehen. Freiflächen werden grösstenteils extensiv bewirtschaftet, was für Schweizer Verhältnisse zu einer grossen botanischen Vielfalt führte. Da der Randen im «Regenschatten» des Schwarzwaldes liegt, gehört er mit nur 760 bis 800 mm Niederschlag zu den trockensten Gebieten der Schweiz. Und da das Kalkgestein nur wenig Wasser speichern kann, entsteht in trockenen Jahren Wassermangel. Zusammen mit den Magerwiesen führt dies zu einer reichen Artenvielfalt mit seltenen Orchideen und Steppenpflanzen. Dieser botanische Reichtum führt auch dazu, dass man Vogelarten und Schmetterlinge in diesem Gebiet findet, die sonst in der Ostschweiz nicht mehr vorkommen.

Auf einer Exkursion des Natur- und Vogelschutzvereins Meise Arbon wird am Sonntag, 3. Juni, unter fachkundiger Führung die weitläufige Landschaft mit ihren lichten Wäldern und blumenreichen Wiesen durchwandert, und dabei werden viele Orchideen, andere seltene Pflanzen, Vögel und Schmetterlinge entdeckt. Die Wanderung führt von Merishausen bis nach Hemmental. Zu diesem Ausflug sind alle Interessierten eingeladen.

Leitung: Laurenz Winkler, Biologe. Hin- und Rückfahrt mit dem «Turbo». Treffpunkt Bahnhof Arbon ist um 7.10 Uhr. Rückkehr am späteren Nachmittag. Anmeldung bis spätestens 1. Juni an Erica Willi, Telefon 071 446 67 21. Der Unkostenbeitrag ist ca. 25 Franken mit Halbtax-Abö. Bei schlechter Witterung wird die Exkursion um eine Woche auf Sonntag, 10. Juni, verschoben.

mitg.

**«Zumba»-Party bei «medfit»**  
«Zumba» heisst die neue Art, seinen Körper in Form zu halten. Die Verschmelzung von Tanz und Fitness wurde in den 90er-Jahren erfunden... und ist seither Kult. «Zumba» vereint heisse Latino-Rhythmen mit einfach nachzumachenden Bewegungen zu einem einzigartigen Fitnessprogramm. Beim Intervall-Workout werden schnelle und langsame Rhythmen mit Ausdauertraining kombiniert, um den Körper zu formen und Fett zu verbrennen.

Maritza...



Am Dienstag, 5. Juni, um 20.00 Uhr startet medfit mit einer einhalbstündigen «Zumba»-Party mit Maritza und Réka in die Sommersaison 2012. Selbstverständlich ist die «Zumba»-Party für alle gratis, für Snacks und Getränke ist gesorgt!

...und Réka



Danach finden die «Zumba»-Stunden immer dienstags von 20.00 bis 20.55 Uhr und mittwochs von 10.00 bis 10.55 Uhr statt. Änderungen bleiben vorbehalten. – Anmeldungen per Mail an [info@medfit.ch](mailto:info@medfit.ch) oder unter Telefon 071 450 03 03 erwünscht.

mitg.

*Restaurant Bellevue in Arbon bietet neues Ambiente*

**Gemütlichkeit ist Trumpf**



Barbara Waldburger und Jürgen Güdemann freuen sich auf zahlreiche zufriedene Gäste im Arboner Restaurant Bellevue an der Römerstrasse 21.

**Seit rund zwei Wochen ist das Arboner Restaurant Bellevue «auf dem Bergli» wieder geöffnet, und bereits freuen sich zahlreiche Gäste über die gastronomische Bereicherung, welche die ehemalige Arbonerin Barbara Waldburger und ihr Partner Jürgen Güdemann anbieten.**

Gemütlich und gutbürgerlich! Barbara Waldburger und Jürgen Güdemann wollen dort anknüpfen, wofür das Restaurant Bellevue viele Jahre lang bekannt war. Das erfahrene Gastpaar will das Rad nicht neu erfinden, sondern der Kundschaft einfach keine Gastlichkeit mit Wohlfühlaroma bieten.

**Mittwoch bis Sonntag geöffnet**

Die letzten Jahre waren sie mit Unterbruch im Berggasthaus Malbun auf dem Buchserberg tätig, doch besiegelte der Abbruch dieser Gaststätte das berufliche Schicksal von Jürgen Güdemann und Barbara Waldburger. Per Zufall kam ihnen zu Ohren, dass für das Restaurant Bellevue in Arbon ein Wirtepaar gesucht werde, was vor allem bei Barbara Waldburger Begeisterung auslöste; verbrachte sie doch acht Jahre ihrer Kindheit in Arbon. Bei einem Augenschein liess sich auch der gelehrte Koch Jürgen Güdemann davon überzeugen, dass in

dieser Gaststätte seine berufliche Zukunft liegen könnte. So wurde das sanft renovierte «Bellevue» vor zwei Wochen wieder eröffnet und ist fortan Mittwoch bis Sonntag von 9 bis 23 Uhr geöffnet.

**Übernachten für 55 Franken**

Im Nichtraucher-Lokal steht neuerdings auch ein runder Tisch für sämtliche Gäste. Insgesamt finden im Restaurant 30, im Säli 25 (besonders für Vereine oder Bankette geeignet) und im schönen Garten 30 Personen Platz. Neu ist auch das Buffet im Garten mit Grill, welches die Arbeit der Gastgeber stark erleichtert. Angeboten werden aus der saisonalen Küche täglich Menüs zwischen Fr. 14.50 und 16.50, doch steht den Gästen jederzeit auch die abwechslungsreiche Speisekarte zur Verfügung. «Schuster bleib bei deinen Leisten», haben sich die neuen Wirtsleute gesagt und aus dem Rheintal gleich das beliebte «Sonnenbräu» mitgebracht. Natürlich präsentieren sie auch eine vielseitige Weinkarte. Die Übernachtung in den vier Doppel- und fünf Einzelzimmern an der Römerstrasse 21 mit einfachem Standard (Dusche, WC, TV) kostet 55 Franken pro Person. – Reservierungen sind erwünscht unter Tel. 071 440 22 16 (auch Fax). red.

**Luzi Schmid hat abgelehnt**

Käthi Zürcher ersetzt Luzi Schmid als Mitglied des Grossen Rates. Luzi Schmid hat aufgrund der Unvereinbarkeit seines Berufs als Notar mit dem Grossratsmandat seine Wahl abgelehnt. Anlässlich der Grossratswahlen vom 15. April wurde Luzi Schmid als Kantonsrat der CVP wiedergewählt. Weil im vergangenen Jahr die Volkswahl der Notare abgeschafft worden ist und damit eine Unvereinbarkeit dieses Berufs mit dem Mandat eines Kantonsrates entstanden ist, musste sich Schmid nach der Wahl entscheiden, ob er Mitglied des Grossen Rates bleiben oder weiterhin als Notar tätig sein wollte. In einem Schreiben vom 29. April lehnte Luzi Schmid seine Wahl in den Grossen Rat ab.

**Präsidiumwechsel und viel Musik**

Die Hauptversammlung der CVP Arbon vom Dienstag, 5. Juni, steht ganz im Zeichen des Präsidiumwechsels: Auf Patrick Hug folgt Philipp Hofer. Der öffentliche Anlass im Musikzentrum an der Brühlstrasse 4 steht in einem ersten Teil ab 19.15 Uhr unter dem Motto «Arbon musiziert». Es wird ein Ausschnitt des Stückes «Die Regentruhe», eine musikalische Geschichte mit dem Schülerorchester Arbon, präsentiert. Ab 19.45 Uhr folgt die Hauptversammlung mit den statutarischen Geschäften und einem Rück- und Ausblick auf das Parteigeschehen. mitg.

**Spielgruppe hat noch freie Plätze**

Ab August 2012 hat es in der Spielgruppe Arbon-Frasnacht an folgenden Tagen noch freie Plätze – Montag: 14 bis 16 Uhr, Waldspielgruppe (bis 31.7.2009 Geburtstag); Montag und Donnerstag: 14 bis 16 Uhr in Arbon (bis 31.7.2009 Geburtstag); Mittwoch und Freitag: 09 bis 11 Uhr in Arbon (bis 31. Juli 2009 Geburtstag); Dienstag und Donnerstag: 09 bis 11 Uhr in Frasnacht (bis 31. Juli 2009 Geburtstag); Mittwoch: 09 bis 11 Uhr, Kleinkinder in Frasnacht (1. August 2009 bis 31. Dezember 2009); Freitag, 09 bis 11 Uhr «mini Kids» in Frasnacht (31. Dezember 2009 bis 31. Juli 2010). – Anmeldung und Infos unter [www.spielgruppe-arbon.ch](http://www.spielgruppe-arbon.ch) oder tel. 071 440 18 80. Anmeldeschluss ist der 15. Juni. mitg.